



ELEKTRONISCHER BRIEF

Verteiler

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Poststelle@mueef.rlp.de
<http://www.mueef.rlp.de>

20.03.2020

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon/Fax
-------------------	-------------------	------------------------------	-------------

Corona-Pandemie; Aufrechterhaltung der Versorgung von Pferden

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie wirft derzeit auch hinsichtlich der Versorgung von Pferden in Pensionsbetrieben dringende Fragen auf. Die besorgten Anfragen dazu nehmen zu.

Hiesigen Erachtens muss Pferdebesitzern aus tierschutzrechtlichen Gründen der Zugang zu ihren Pferden, auch wenn diese in einem Pensionsstall etc. untergebracht sind, gewährt werden. Auch in der Krisensituation müssen Fütterung, Pflege der Boxen und Ausläufe und die Bewegung der Pferde sichergestellt werden. Dies kann in der Regel nicht von dem Pensionsstallbetreiber und seinem ggfs. vorhandenen Personal geleistet werden. Darüber hinaus müssen tierärztliche Versorgung und Versorgung durch den Hufschmied sichergestellt werden.

Wie Ihnen vermutlich schon bekannt ist, hat die Deutsche Reiterliche Vereinigung für die derzeitige Lage und auch für den Fall von Ausgangssperren auf ihrer Internetseite (<https://www.pferd-aktuell.de/coronavirus>) sehr hilfreiche FAQs und gut verwendbare Musterformulare, z. B. auch „Passierscheine“ für etwaige Ausgangssperren, veröffentlicht. Die FAQs enthalten auch Vorschläge, wie Personenkontakte in Reitbetrieben auf ein unvermeidbares Mindestmaß herabgesetzt werden können und geben konkrete Hinweise zu Schutz- und Hygienemaßnahmen.

1/2

Verkehrsanbindung

Ⓜ Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. ♿ Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



Wir haben bereits das für die Bekämpfung des Corona-Virus vorrangig zuständige Gesundheitsministerium sowie das Innenministerium auf die Auswirkungen von Schutzmaßnahmen zur Eindämmung des Virus bis hin zu möglichen Ausgangssperren auf die Versorgung von Pferden hingewiesen und entsprechende Maßnahmen gefordert.

Zudem haben wir die Veterinärämter aufgefordert, sich in Ihren Kreisverwaltungen dafür einzusetzen, dass die o. g. Tierschutzbelange im Rahmen des Vollzugs schon bestehender und ggfs. noch zu erwartender Einschränkungen des öffentlichen Lebens beachtet werden.

Sollte Ihnen in der nächsten Zeit bekannt werden, dass es im Einzelfall vor Ort Schwierigkeiten mit Betretensrechten oder ggfs. erforderlich werdenden Ausnahmen von Ausgangssperren gibt, so bitten wir um Benachrichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Gez. Verena Skrypczak